



Interpellation betreffend Drogensituation in Chur

Die Drogenszene verändert sich laufend. Die sichtbare Szene im Stadtpark der Stadt Chur ist über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt. Es finden sich dort unterschiedliche Gruppen von Menschen mit einem Suchtproblem. Zum einen sind dies Menschen, bei welchen in erster Linie eine Alkoholabhängigkeit besteht. Zum anderen handelt es sich um Menschen, die sich in einer Substitutions-therapie befinden und bei welchen zusätzlich Beikonsum legaler oder illegaler Substanzen besteht. Schliesslich gibt es noch eine Gruppe von Menschen, welche die vorhandenen Unterstützungsangebote, seien dies Therapien, Suchtberatung, Sozialarbeit, niederschwellige Tagesstrukturangebote oder andere Hilfsangebote ablehnt.

An den Wochenenden findet in der Stadt Chur ein umtriebigeres Nachtleben statt. In Bars und Clubs oder auch im Stillen werden neben legalen Alkohol- und Tabakprodukten auch illegale Substanzen konsumiert. Neben Cannabis werden vornehmlich Partydrogen wie Ecstasy oder Kokain eingenommen.

Der Konsum von Kokain führt zu einer "angespannten Stimmung", was in Zusammenhang mit übermässigem Alkoholkonsum zu einem Anstieg des Gewaltpotentials führen kann.

Bei den Betroffenen können wiederholt gesundheitliche, finanzielle und soziale Probleme aufgrund einer Suchterkrankung festgestellt werden.

Eine vollständige Übersicht über die Problemlage der heutigen Situation der Stadt Chur existiert nicht.

Ein solcher verschafft genaue Kenntnis über die aktuellen Herausforderungen der städtischen Drogenszene. Die daraus resultierenden Handlungspotentiale können genutzt werden, um das Gemeinwohl und die Sicherheit der Stadt zu erhöhen.

Aus diesem Grund möchte die SP-Fraktion vom Stadtrat unter Einbezug der betroffenen Fachstellen wie dem Verein Überlebenshilfe, Sozialdienst für Suchtfragen, Ambulatorium Neumühle sowie den involvierten Polizeistellen folgendes wissen:

1. Wie hat sich die städtische Drogenszene in den letzten Jahren entwickelt?
2. Wie ist die aktuelle Drogensituation in Chur?
3. In welchen Bereichen ist Handlungspotential zu erkennen und wie könnten diese zweckmässig umgesetzt werden?



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel INTERPELLATION BETRIF. JOBEUSITUATION IN CHUR

Erstunterzeichnender/
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP		
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	168	
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP		
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP		
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
<input checked="" type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	mbis	
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP		
<input type="checkbox"/>	Portmann Peter	CVP		
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP	Am	
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP		
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP	S.R.	
<input type="checkbox"/>	Widmer-Spreiter Martha	BDP	P.W.	

Datum: 11.4.2018